

SJR Erfurt e.V.  
Johannesstraße 2  
99084 Erfurt  
- per E-Mail -

# Freie Demokraten

Kreisverband  
Erfurt **FDP**

Erfurt, 10. Mai 2019

**FDP Kreisverband Erfurt**  
Jan Siegemund

Stellv. Kreisvorsitzender  
Mitglied des Landesvorstands

siegemund.jan@gmail.com  
www.fdp-erfurt.de

FDP Kreisverband Erfurt  
Liebknechtstr. 16a  
99085 Erfurt

T: 0361 3455919  
F: 0361 3455924

## Beantwortung Ihrer Wahlprüfsteine durch die FDP Erfurt

Sehr geehrte Damen und Herren,

haben Sie vielen Dank für die Zusendung Ihrer Wahlprüfsteine, welche wir gern wie folgt beantworten:

### **1. Wie wollen Sie Mitbestimmung junger Menschen weiter stärken?**

Wir Freie Demokraten werden das Wahlalter von 16 Jahren bei Kommunalwahlen verteidigen. Jungen Menschen müssen außerdem bessere Informationsmöglichkeiten vor Kommunalwahlen zur Verfügung stehen. Dafür müssen die Angebote der Schulen, wie bspw. der Wahlinformationswürfel, ausgebaut werden. Es bedarf hier einer Stärkung des Austausches zwischen jungen Menschen und Politik. Dies geht über Podiumsdiskussionen und Gespräche hinaus, junge Menschen sollten vielmehr proaktiv an der Stadtpolitik beteiligt werden. Zu wichtigen Themen und vor Bürgerentscheiden sollten sie die Möglichkeit haben, sich in diskursiven und offenen Verfahren einzubringen. Dazu könnten etwa digitale Möglichkeiten, bspw. durch eine App, geprüft werden.

### **2. Wie sorgen Sie dafür, dass die von jungen Menschen in Beteiligungsprozessen erarbeiteten Forderungen und Stellungnahmen wirksam werden?**

Wir Freie Demokraten treten dafür ein, dass die Ansichten und Forderungen der jungen Menschen eine größere Rolle in der Stadtpolitik spielen. Daher wollen wir prüfen, inwieweit die Stellung des Jugendhilfeausschusses sowie des Schülerparlaments dazu genügen und inwiefern ein Initiativrecht des Schülerparlaments im Stadtrat hilfreich sein könnte. Die zukünftigen Mitglieder des Erfurter Stadtrates haben jedoch ebenfalls die Aufgabe, die Interessen der jungen Menschen in ihrer Stadtratsarbeit verstärkt zu berücksichtigen. Dies gebietet für uns Freie Demokraten die Generationengerechtigkeit. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass Stadträte in einen intensiveren Austausch mit Jugendorganisationen, Jugendparlamenten und Vereinen kommen müssen. Unsere freidemokratischen Stadträte werden dabei, etwa im eng vernetzten Austausch mit den Jungen Liberalen (JuLis) Erfurt, mit positivem Beispiel vorangehen.

### **3. Wie kann eine kommunale Verankerung der eigenständigen Jugendpolitik in Erfurt unterstützt werden?**

Wir Freie Demokraten begrüßen die Initiative zur eigenständigen Jugendpolitik. In diesem Rahmen stehen wir für die Schaffung nachhaltiger und effizienter Strukturen zur Interessenvertretung junger Menschen sowie für die Entwicklung neuer innovativer Projekte innerhalb der Jugendarbeit und des Kinder- und Jugendförderplans. Außerdem setzen wir uns für die Verbesserung der Jugendarbeit innerhalb von Verbänden und Schulen ein, um die nachhaltige Jugendpolitik im kommunalen Rahmen zu verankern.

### **4. Welche Themen müssen für die Umsetzung des Leitbildes nach der Kommunalwahl angegangen werden?**

Wir Freie Demokraten setzen uns in diesem Zusammenhang vor allem für die Prüfung und Einführung neuer digitaler Möglichkeiten der Mitbestimmung, die Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen dem Stadtrat und den Schulen bzw. Vereinen und Verbänden, die Stärkung des Schülerparlaments, den konsequenten Austausch zwischen dem Stadtrat und jungen Menschen sowie die Entwicklung neuer Möglichkeiten der Mitbestimmung junger Menschen bei wichtigen sie betreffenden Themen und Bürgerentscheiden ein.

### **5. Werden Sie sich für eine kostenfreie Nutzung des ÖPNV für Kinder und Jugendliche einsetzen?**

Wir Freie Demokraten fordern ein thüringenweites und landesfinanziertes Bildungsticket für die stark ermäßigte Beförderung von Schülerinnen und Schülern, Berufsschülerinnen und Berufsschülern sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmern anderer schulischer Bildungsmaßnahmen durch den öffentlichen Personennahverkehr. Wir vertreten die Ansicht, dass diese Aufgabe nur thüringenweit einheitlich und durch Unterstützung des Freistaats gelingen kann, da eine rein kommunale Lösung den städtischen Haushalt weiter belasten und somit Freiräume für dringend notwendige Investitionen bspw. in die Sanierung von Schulen, Jugendeinrichtungen und Kindergärten zusätzlich verkleinern würde.

### **6. Wie möchten Sie den öffentlichen Raum so gestalten, dass junge Menschen sich gerne in ihm aufhalten?**

Wir Freie Demokraten wollen die Chancen der Digitalisierung nutzen und Erfurt dadurch weiterentwickeln. Wir fordern den Ausbau und die Verbesserung

der öffentlichen Internet-Hotspots in städtischen Gebäuden, an stark frequentierten öffentlichen Plätzen sowie in Stadtbahnen und -bussen. Zu attraktiven öffentlichen Räumen gehören auch attraktive Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten der Kinder und Jugendlichen. Nicht nur die Kindergärten und Schulen, sondern auch die Erfurter Sportstätten benötigen in diesem Zusammenhang dringende Sanierungsmaßnahmen. Zudem setzen wir Freie Demokraten uns für den Bau einer dritten Schwimmhalle sowie einer Drei-Felder-Halle für den Schul- und Ballsport ein. Zur Schaffung von für junge Menschen attraktiven öffentlichen Räumen zählen für uns aber auch Maßnahmen zur Stärkung des städtischen Kulturangebots. Hier wollen wir nicht nur Kooperationsmöglichkeiten der verschiedenen Träger vereinfachen, sondern auch moderne und für junge Menschen interessante Kulturangebote wie Poetry-Slams einbeziehen. Zur städtischen Kultur gehören natürlich auch die Bibliotheken – auch wenn diese bedauerlicherweise zunehmend in Vergessenheit geraten. Dies wollen wir unter anderem dadurch ändern, indem wir die digitalen Angebote der Bibliotheken ausbauen und verbessern.

## **7. Was tun Sie dafür, dass jungen Menschen eigene Räume zur Selbstorganisation und Gestaltung zur Verfügung stehen?**

Neben den unter Frage 6 beschriebenen Maßnahmen setzen wir Freie Demokraten uns für die Förderung individueller Vereinsprojekte ein, statt die Fördergelder allein für einzelne Großprojekte auszugeben. Darunter fallen für uns selbstredend auch Projekte mit Kindern und Jugendlichen als Zielgruppen.

## **8. Was tun Sie dafür, dass junge Menschen in ihrem Engagement in der Freizeit bestärkt und unterstützt werden?**

Für uns Freie Demokraten ist es wichtig, dass sich junge Menschen in ihrer Freizeit ehrenamtlich, bspw. in Vereinen, engagieren. Wir betrachten jede ehrenamtliche Tätigkeit als Geschenk an die Gesellschaft und als Kitt, der sie zusammenhält. Dabei stehen für uns die Unterstützung und Förderung der Arbeit von fast 2.000 Erfurter Vereinen im Vordergrund. Dort scheitern zahlreiche Vorhaben und Fördermöglichkeiten derzeit noch immer an überbordender Bürokratie. Diese Hürden wollen wir massiv abbauen, damit die Verantwortlichen ihre wertvollen Freizeitkontingente möglichst komplett der für den gesellschaftlichen Zusammenhalt elementaren Vereinsarbeit widmen können.

## **9. Welche Vorstellungen haben Sie hinsichtlich der Kinder- und Jugendarbeit in Erfurt?**

Wir Freie Demokraten setzen uns hinsichtlich der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen für eine Chancengleichheit statt für eine Ergebnisgleichheit ein. Wir treten ein für eine Gesellschaft, in welcher junge Menschen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft über gleiche Chancen in Sachen Bildung, gesellschaftlicher Teilhabe und Selbstverwirklichung verfügen. Um diese Chancen junger Menschen auch in unserer Stadt unabhängig von deren Elternhaus herzustellen, ist die Kinder- und Jugendarbeit für uns eine Unterstützung von zentraler Wichtigkeit.

## **10. Wie wollen Sie die Kinder- und Jugendarbeit in den nächsten Jahren unterstützen?**

Das Angebot der Kinder- und Jugendarbeit muss insgesamt so gestaltet sein, dass die Kinder und Jugendlichen klare Ansprechpartner für ihre spezifischen Probleme und Fragestellungen haben. Hinsichtlich der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit setzen wir Freie Demokraten uns vor allem für eine persönliche Stärkung, unter anderem beim Thema Drogenprävention, ein. Hier darf außerdem nicht am falschen Ende gespart werden: Jeder Euro, der in Prävention investiert wird, hilft langfristig dabei, die jungen Mitglieder unserer Gesellschaft gesund zu halten.

## **11. Wie gehen Sie mit dem Sanierungsstau in den Kinderfreizeiteinrichtungen und Jugendhäusern um?**

Die Behebung des Sanierungsstaus in den Kinderfreizeiteinrichtungen und Jugendhäusern, aber auch in den Kindergärten und Schulen, darf nicht weiter aufgeschoben werden. Damit er schrittweise abgebaut werden kann, sind ein konzeptionelles Vorgehen und eine Priorisierung der Maßnahmen unabdingbar. Wir Freie Demokraten vertreten dabei die Auffassung, dass die Finanzierung aus dem laufenden Haushalt der Stadt Erfurt gedeckt werden kann oder alternativ auch andere Formen der Finanzierung, wie bspw. die sogenannte „Öffentlich-Private Partnerschaft (ÖPP)“, in Betracht gezogen werden sollten. Entscheidend ist für uns weiterhin, dass die notwendigen Haushaltsmittel rechtzeitig in den Haushalt eingeplant werden. Der Haushalt unserer Stadt muss als Rechtsgrundlage bereits vor Beginn eines neuen Haushaltsjahres beschlossen sein, um bereits frühzeitig in die nächsten Planungsstufen einsteigen und früher als bisher mit den Ausschreibungen der Baumaßnahmen beginnen zu können.

## **12. Würden Sie einen Aufwuchs der Stellenanteile für die Jugendverbandsarbeit unterstützen?**

Wir Freie Demokraten stehen auch in Erfurt für ein vorausschauendes und nachhaltiges Handeln. Es ist bereits heute absehbar, dass der Bedarf an Pädagogen und Sozialarbeitern in den kommenden Jahren voraussichtlich weiter ansteigen wird. Wir setzen uns daher für eine bedarfsgerechte Stellenausstattung der Jugendverbandsarbeit ein, um der notwendigen und wichtigen Bedeutung dieser für die Gesellschaft Rechnung zu tragen.

Das komplette Wahlprogramm der Freien Demokraten zur Erfurter Stadtratswahl 2019 finden Sie unter [www.erfurtneudenken.de](http://www.erfurtneudenken.de). Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Jan Siegemund  
Stellv. Kreisvorsitzender